





00  
10

vgl. Kapsel

**S**  
Der H  
So

.....



*[Faint, mirrored text from the reverse side of the page, appearing as bleed-through. The text is mostly illegible but seems to contain names and titles.]*

AK





Hoch-Edle, Hochgelahrte und Hoherfahne Herr,

**Herr Gottfried Hörnig,**  
 Der Arzney-Wissenschaft hochberühmter Licentiat und Stadt-Physicus,

Wohlverdient gewesener regierender <sup>Wie auch</sup> Burgemeister beyder Städte Wernigerode,

Nach einer langwierigen Krankheit den 3. May dieses 1740. Jahres eines sanften Todes verfahren,

Und dessen entsetzter Leichnam den 8. eben dieses Monats

Bemittelt

Einen ansehnlichen nächtlichen Reichen-Begangniß/

der Erben anvertraut wurde,

Wolten ihre aufrichtige Hochachtung gegen den seligen Herrn Burgemeister,  
 und schuldiges Beyleid gegen die vornehmen Leibtragenden

bezeigen

Rector und Collegen der Schule zu Wernigerode.

MADRIGALON.

**D**er Todt will eine Ursach haben!  
 Die hat er auch, und weißt du wo?  
 Da, wo durch Trieb des Höllischen Schaden-Stroh  
 Die ersten Menschen sich begaben  
 In jenem Baum,  
 Der zur Vergöttrung sollte führen.

Sie suchten Arzney/  
 Als noch kein Einheil war zu spüren/  
 Und sie von aller Krankheit frey.  
 Ach wäre dieses nicht geschehen/  
 So läge nicht ein Orbst gestreckt,  
 Durch den den Kranken guts geschehen/  
 So würde nicht mit Sand bedeckt  
 Ein Mann, der fromm, gelehrt, bescheiden/  
 Bey dessen Todt die Schule klagt,  
 Der Bürger traurt / die Kranken leiden/  
 Und ieder Patriote sagt:  
 Daß er der Stadt, und sie ihm lieb gewesen.

WERNIGERODE, Drucks Michael Anton Struck, Hoch-Gräfl. Stolberggl. Hof-Buchdr.



Handwritten text at the top of the page, including the word "MADRIGALON" in large letters.

Several lines of handwritten text in a historical script, likely German or Latin, located in the upper middle section.

MADRIGALON

Main body of handwritten text, appearing to be a madrigal or a short poem, written in a cursive hand.



Lower section of handwritten text, continuing the madrigal or poem, with some lines appearing fainter than others.



Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.

MADRIGAL

Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.



Handwritten text in a Gothic script, appearing as bleed-through from the reverse side of the page.





78 M. 404



TA 70L

22  
1721







vgl. Kapsel 78N3 (55-57)

M3

Der weiland

Hoch-Edle, Hochgelahrte und Hoherf

# Herr Gottfried

ney-Wissenschaft hochberühmter Licen

Wie auch  
erdient gewesener regierender Burgemeister b  
ch einer langwierigen Krankheit den 3. May dieses 1740. Jahres  
Und dessen entseelter Leichnam den 8. eben di  
Bermittelst

## Einen ansehnlichen nächtlichen Seich

der Erden anvertraut wurde,  
Wolten ihre aufrichtige Hochachtung gegen den selige  
und schuldiges Beyleid gegen die vornehm  
beizigen

Rector und Collegen der Schule zu

## MADRIGALON

Er Todt will eine Ursach

Die hat er auch, und weißt

Da, wo durch Trieb des S

Die ersten Menschen sich be

zu jenem Baum,

Der zur Vergöttrung solte

Die suchten Orkenen/

Als noch kein Anheil war zu spüre

Und sie von aller Krankheit frey.

